

Suizidprävention – seelische Gesundheit und psychosoziale Versorgung in der Landeshauptstadt Stuttgart

Der Welttag für seelische Gesundheit wurde 1992 mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eingeführt. Er soll nicht zuletzt dazu dienen, das Thema seelische Gesundheit in die Wahrnehmung einer breiten Öffentlichkeit zu rücken und eine Stigmatisierung von Menschen mit seelischer Erkrankung zu verhindern. Jedes Jahr wird durch Aktivitäten in vielen Ländern der Welt die öffentliche Aufmerksamkeit auf ein aktuelles Thema gerichtet. In diesem Jahr wird die Suizidprävention ins Zentrum gerückt.

Nach Angaben der WHO sterben pro Jahr weltweit mehr als 800.000 Menschen an Suiziden. Nach Unfällen sind Suizide die zweithäufigste Todesursache bei jungen Menschen von 15 bis 20 Jahren. Suizidalität ist ein globales Problem der öffentlichen Gesundheit, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit sowie aller Akteure auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit verdient, einschließlich wissenschaftlicher und beruflicher Organisationen, Nutzerinnen und Nutzer von Diensten und Einrichtungen für psychische Gesundheit sowie Universitäten. Es gibt zahlreiche komplexe Faktoren, die zu einem Suizid beitragen. Am wichtigsten ist jedoch, dass alle unsere Maßnahmen auf Prävention ausgerichtet sind. Dementsprechend ist es wichtig, dass alle beteiligten Akteure fachübergreifend und interdisziplinär tätig werden.

Wir laden Sie ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Thema „Suizidprävention – seelische Gesundheit und psychosoziale Versorgung in der Landeshauptstadt Stuttgart“. Handlungsleitende Fragen werden sein: Welche Einrichtungen und Dienste gibt es in Stuttgart? Wie können diese Angebote weiterentwickelt werden?

Das Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart veranstaltet gemeinsam mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Stuttgart anlässlich des Welttags für seelische Gesundheit am 10.10.2019 einen Abend mit Inputs und Diskussionen zum Welttag seelische Gesundheit 2019

„Suizidprävention – seelische Gesundheit und psychosoziale Versorgung in der Landeshauptstadt Stuttgart“

Veranstaltung

am Donnerstag, den 10. Oktober 2019,
von 18:00 bis 20:00 Uhr

in der Büchsenstraße 34, 70174 Stuttgart
(Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.)

Grußwort

Frau Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration

Einführungsvortrag

Herr Univ. Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer
„Suizidprävention und seelische Gesundheit“

Statements

Evangelische TelefonSeelsorge Stuttgart e. V., Frau Martina Rudolph-Zeller
Notfallseelsorge Stuttgart, Herr Hanns Günther
Krisen- und Notfalldienst Stuttgart, Frau Stefanie Sekler-Dengler
Arbeitskreis Leben Stuttgart e. V., Frau Christa Wenzelburger
Gemeindepsychiatrische Zentren Stuttgart, Caritasverband für Stuttgart e. V.,
Frau Müller-Ridinger

Anschließend Diskussion und Zeit für Austausch und Gespräche

Eine Veranstaltung des Sozialamts der Landeshauptstadt Stuttgart
in Kooperation mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Stuttgart